Amtsfeld-Kurier

INFORMATIONSBLATT DER WBG »AMTSFELD« eG

www.wbg-amtsfeld.de

Nr. 69 | Juli 2017

1-3 Vertreterversammlung 2017

3 Sachspendensammlung für das Tierheim Berlin

4 Kaffeeklatsch
Eltern-Kind-Kurs „Kleine Entdecker"
Spiel für Könige

5 Aufsichtsrat und Vorstand auf Klausurtagung
Neues Gesicht

6 Loggienprogramm
6/7 Unser grünes Wohnzimmer

7 Kartenverlosung für Musikbegeisterte
Letzter Aufruf Balkonwettbewerb 2017

8 IKK BB Berliner Firmenlauf 2017
Wohnungsbaugenossenschaften Berlin – Eine starke Gemeinschaft

9 WOHNTAG 2017
WOHNmobil mit ParkourONE auf dem Turnfest
Auf die Plätze, fertig, los!

10 Willkommen im Freizeithaus Würfel
Regelmäßige Veranstaltungen

11 Sechs erlebnisreiche Tage
Tagesfahrten 2017

12 Bitte einsteigen und Türen schließen

Foto: Bernd Schumann

Beschlussfassung zur Vertreterversammlung 2017

Vertreterversammlung 2017

Solide aufgestellt für die Zukunft

Am 29. Mai 2017 trafen sich bei bestem Wetter 43 Vertreter/-innen und acht Ersatzvertreter/-innen mit dem Aufsichtsrat und dem Vorstand der WBG „Amtsfeld" eG zur alljährlichen Vertreterversammlung, um über das Geschäftsjahr 2016 zu beschließen. In Anwesenheit von Alfons Feld, Wirtschaftsprüfer des BBU – Verband Berlin Brandenburgischer Wohnungsunternehmen, eröffnete der Vorsitzende des Aufsichtsrates, Dr. Michael Greulich, die Vertreterversammlung 2017 pünktlich um 18 Uhr.

Allen voran berichtete der kaufmännische Vorstand, Marlies Friedrich, über die wirtschaftliche Lage der Branche und des Unternehmens.

Trotz der anhaltend schwierigen Lage in Europa und der Welt erwies sich die deutsche Wirtschaft im Jahr 2016 weiterhin als außerordentlich robust und unterstreicht dies nachhaltig mit einem moderaten Aufwärtstrend des Bruttoinlandsproduktes.

Die Wohnungs- und Immobilienwirtschaft als Schlüsselbranche der deutschen Volkswirtschaft konnte auch in 2016 von der konjunkturellen Entwicklung profitieren. Die große Anziehungskraft der Bundeshauptstadt ist nach wie vor ungebrochen, was sich auch in der Bevölkerungszahl niederschlägt. Die Berliner Einwohnerzahl ist 2016 abermals um rund 50.000 auf ca. 3,52 Millionen Einwohner gestiegen. Damit setzt sich das Bevölkerungswachstum das zwölfte Jahr in Folge fort. Nach aktuellen Prognosen der

Lesen Sie weiter auf Seite 2 →

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt wird sich dieser Trend auch in den nächsten Jahren fortsetzen und zu einem weiteren Anstieg der Einwohner- und Haushaltszahlen und somit zu einer weiterhin hohen Nachfrage nach bezahlbarem Wohnraum führen. Aufgrund der stabilen Nachfrage nach Wohnraum konnte die WBG „Amtsfeld" eG ihr Jahresergebnis im Berichtsjahr 2016 von 1.524,4 T€ auf 1.805,7 T€ steigern.

Nichtsdestotrotz bietet die Genossenschaft ihren Mitgliedern unverändert günstige Mieten von rund 4,98 €/m² netto kalt im Durchschnitt an. Die Durchschnittsmiete der Mitgliedsunternehmen der Berlin Brandenburgischen Wohnungsunternehmen lag im Berichtsjahr bei rund 5,61 €/m² und im Bezirk Treptow-Köpenick bei ca. 5,62 €/m².

Aufgrund aktueller Einschätzungen bezüglich des territorialen Wohnungsmarktes erwartet die Genossenschaft für die nachfolgenden Jahre eine weiterhin gute Vermietbarkeit des Wohnungsbestandes. Insgesamt hat die WBG „Amtsfeld" eG ihre Stellung am Markt gefestigt und blickt nach Aussage von Marlies Friedrich einer weiterhin positiven Entwicklung entgegen.

Fotos: Bernd Schumann

Wahlkommission

Wahl der Aufsichtsratsmitglieder

Der Vorsitzende des Aufsichtsrates, Dr. Michael Greulich, erläuterte in dem sich anschließenden Bericht des Aufsichtsrates die Arbeitsschwerpunkte des Aufsichtsrates im Jahr 2016. Neben wichtigen Themen zur Instandhaltung und diversen Investitionsprojekten wurden auch das soziale Engagement und die Vergabe von Spenden an soziale Einrichtungen im Kiez näher beleuchtet.

Des Weiteren beschäftigten sich der Aufsichtsrat und der Vorstand im vergangenen Geschäftsjahr mit den Grundsätzen der Nachhaltigkeit und deren Umsetzung in der Genossenschaft. Grob gesagt, geht es darum, bestehende Ressourcen in ökologischer, ökonomischer und sozialer Hinsicht zukunftsorientierter und effizienter zu nutzen, insbesondere, wenn sie nicht erneuerbar sind.

Dietmar Grosse, technischer Vorstand der Genossenschaft, betonte, dass neben einer nachhaltigen Unternehmensentwicklung auch die technische Weiterentwicklung sowie die Erweiterung des Wohnungsbestandes im Fokus der Wohnungsbaugenossenschaft „Amtsfeld" eG stehen.

In diesem Zusammenhang plant die WBG „Amtsfeld" eG einen Neubau auf der noch freien Fläche auf dem Gelände des „Stuckhaus Cöpenick", um neuen Wohnraum zu schaffen. Leider ist dies derzeit die einzige Fläche im Bestand der WBG, welche sich für einen Neubau anbietet.

Um auch den bereits vorhandenen Wohnungsbestand fit für die Zukunft zu machen und den Bewohner mehr Wohnqualität bieten zu können, wird das groß angelegte Aufzugsprogramm auch in diesem Jahr weitergeführt. Neben der Modernisierung der Aufzugsanlagen werden auch einige Anlagen barrierefrei umgebaut. Wichtig hierbei ist, dass alle erwähnten Aufzugsumbauten und Aufzugsmodernisierungen ohne eine Kostenumlage auf die Mieter erfolgen.

Ein weiteres großangelegtes Modernisierungsprojekt wird derzeit am S-Block in der Wendenschloßstraße umgesetzt. Alle 48 Erdgeschosswohnungen werden mit einer Loggia ausgestattet, um die Wohnqualität nachhaltig zu erhöhen. Außerdem werden die Dächer der Bestandsloggien in der 11., 10., 7. und 4. Etage sowie sämtliche Entwässerungen erneuert. „Die Arbeiten gehen gut voran und wir sind guter Dinge das Modernisierungsprojekt noch in diesem Jahr abzuschließen." betonte Vorstand Dietmar Grosse.

Mehr zum Loggienprogramm finden Sie auf Seite 6.

Weiter Seite 3 →

Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern

Wie schon im letzten Jahr, wurden auf der diesjährigen Vertreterversammlung zwei neue Aufsichtsratsmitglieder gewählt. Dabei blieb jedoch alles beim Alten. Die wiedergewählten Aufsichtsratsmitglieder Sally Grabosch und

Sally Grabosch

Ulrich Berger bedankten sich bei allen Vertretern und Mitgliedern für das jahrelang entgegengebrachte Vertrauen. Sie blicken mit Enthusiasmus und voller Tatendrang in die Zukunft und freuen sich auf die kommenden Aufgaben und Projekte, die das Amt im Aufsichtsrat mit sich bringen.

Ulrich Berger

Dieter Scholz

Auszeichnung von Ehrenamtlichen

Zur Vertreterversammlung zeichnet die Genossenschaft regelmäßig Mitglieder aus, die sich durch ihr besonderes und langjähriges Engagement hervorgetan haben. So bedankten sich Vorstand und Aufsichtsrat bei Detlef Lenke und Dieter Scholz für ihren unermüdlichen Einsatz für die Mitglieder der Genossenschaft. Sie erfüllten bis heute das Amt des Vertreters mit Leben und diskutierten bei wichtigen Beschlüssen immer konstruktiv und ergebnisorientiert mit.

Wohnungsbaugenossenschaft AMTSFELD
Wohnen in Köpenick
www.wbg-amtsfeld.de

Die Beschlüsse der Vertreterversammlung 2017

■ Beschluss-Nr. V/1/2017

Die Vertreterversammlung nimmt das zusammengefasste Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses 2015 durch den BBU zur Kenntnis.

■ Beschluss-Nr. V/2/2017

Der Lagebericht des Vorstandes wird zur Kenntnis genommen. Gemäß § 35 der Satzung wird der Jahresabschluss 2016 anhand der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs festgestellt.

■ Beschluss-Nr. V/3/2017

Der Bilanzgewinn für 2016 in Höhe von 1.806.689,22 € ist in die Bilanzposition -andere Ergebnisrücklagen- einzustellen.

■ Beschluss-Nr. V/4a/2017 u. V/4b/2017

Vorstand und Aufsichtsrat werden für die Geschäftstätigkeit vom 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016 entlastet.

■ Beschluss-Nr. V/5/2017

Sally Grabosch und Ulrich Berger werden erneut in den Aufsichtsrat gewählt.

Sachspendensammlung für das Tierheim Berlin

Ein Herz für Tiere

Auf Initiative unserer Ersatzvertreterin Melanie Steinke wurde zu einer Sachspendensammlung für das Tierheim Berlin aufgerufen.

Im Tierheim Berlin werden jährlich ca. 12 000 in Not geratene Tiere aufgenommen, versorgt und meistens auch an neue Besitzer vermittelt. Das Tierheim Berlin finanziert sich hauptsächlich durch Spenden und durch Mitgliedsbeiträge des Tierschutzvereins für Berlin und Umgebung Corporation e.V. Es ist ständig auf Sachspenden für seine vielen Heimbewohner angewiesen.

Zahlreiche tierliebe Mieterinnen und Mieter kamen am 19. und 20. Juni 2017 zu unseren Stützpunkten und gaben ihre Sachspenden ab. Ob Futter, Spielzeug für Hunde und Katzen, Kratzmöbel, Schlafhöhlen, Schlafkissen und Schmusedecken, Katzenstreu, Kleintierstreu sowie Leinen und Halsbänder – alle Spenden waren willkommen. Die Sammlung war so erfolgreich, dass ein normaler PKW für den Transport nicht ausreichte und das Tierheim extra kurzfristig einen kleinen Transporter zur Verfügung gestellt hat.

Im Tierheim angekommen, wurden unsere Spenden und Akteure herzlich empfangen. Vielen lieben Dank an alle Beteiligten!

Marlies Friedrich

Kaffeeklatsch

Lächeln erwünscht

Unser Kaffeeklatsch, den wir als Seniorenbeirat der WBG „Amtsfeld" eG organisieren, findet jeden 2. Montag im Monat von 15.30 bis 17 Uhr im Stuckhaus Cöpenick, Wendenschloßstraße 95 statt. Bei leiser Musik werden gute Gespräche geführt.

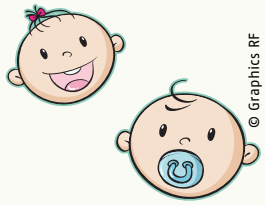
Den Menschen Freude zu bereiten, haben wir uns zur Aufgabe gemacht. Es ist immer ein schönes Gefühl, wenn unsere Gäste mit einem Lächeln nach Hause gehen. Beim letzten Kaffeeklatsch begann für unsere Senioren ein schöner Nachmittag bei Kaffee

und Kuchen. Eine besondere Überraschung hatten wir gemeinsam an diesem Nachmittag. Der Enkel einer Seniorin brachte für „Die beste Omi der Welt" einen Blumengruß vorbei. Das war für uns alle eine große Freude.

Wenn wir mit diesem Beitrag Ihr Interesse geweckt haben, können Sie sich gerne beim Seniorenbeirat der WBG „Amtsfeld" eG zum nächsten Kaffeeklatsch anmelden, Tel.: 030 **65 88 71-119.**

Seniorenbeirat

Eltern-Kind-Kurs „Kleine Entdecker"



© Graphics RF

Wildes Krabbeln im Stuckhaus

Seit Anfang Mai gibt es im Stuckhaus einen neuen Kurs für Mütter, Väter und Babys.

Unsere kleinen Entdecker sind 3 bis 12 Monate alt. Gemeinsam lernen sie im geschützten Rahmen die Fähigkeiten des eigenen Körpers kennen und knüpfen erste Kontakte zu Gleichaltrigen. Hier bieten wir Raum zum Austausch, geben Impulse und fördern spielerisch den natürlichen Bewegungsdrang. Wir kochen und fertigen Erinnerungsstücke, lernen uns selbst und damit auch die Kleinen zu entspannen und nutzen auch die Möglichkeiten der klassischen (Baby-)Massage. Ganz oben steht immer, den Spaß an der Bewegung zu (er-)leben. Wir freuen uns jederzeit über „Zuwachs"!

Steffi Isidorczyk

Die „Kleinen Entdecker" beim Spielen

Spiel für Könige

Schachfreunde suchen Mitstreiter

Eines der spannendsten und beliebtesten Brettspiele ist das Schachspiel. Es fördert die Konzentration und das Denkvermögen. In der Gruppe macht es besonders Spaß.

Liebe Schachfreunde!
Wir treffen uns regelmäßig am ersten und vierten Donnerstag des Monats um 15.15 Uhr im Stuckhaus in der Wendenschloßstraße 95. Wir würden uns sehr freuen, auch neue Schachspieler bei uns begrüßen zu dürfen. Anfängern, die mit den Spielregeln noch nicht so vertraut sind, würden wir gerne das Schachspielen lehren. Auch die kleinen zukünftigen Schachgroßmeister sind in unserer Runde gern willkommen.

Wenn Sie durch diesen Beitrag neugierig geworden sind, können Sie sich gern beim Schachkurs der WBG „Amtsfeld" eG zum nächsten Treffen anmelden: Tel.: 030 **65 88 71-119.**

© pixabay.de_PIROD

Ihr Dieter Gossow

Aufsichtsrat und Vorstand auf Klausurtagung

Vom 7. bis 9. Juni 2017 haben sich Aufsichtsrat und Vorstand zu einer Klausurtagung in Potsdam zurückgezogen. Es gab vieles zu besprechen, das den Rahmen der monatlichen gemeinsamen Sitzungen gesprengt hätte. Der nachfolgende kleine Überblick soll ein erstes Resümee sein, bei dem es nicht bleiben wird.

So haben wir über erweiterte Vermietungsgrundsätze der Genossenschaft beraten und diese beschlossen. Sie werden mittels einer Einlage in einem der nächsten Amtsfeld-Kuriere allen Mitgliedern der Genossenschaft bekannt gemacht. Neben der Mitgliedsnummer sollen künftig in definierten Fällen auch soziale und genossenschaftliche Kriterien bei der Vergabe unserer Wohnungen herangezogen werden. Grundsätzlich wird es künftig auch möglich sein, Genossenschaftswohnungen in bestimmten Fällen zu tauschen. Doch dazu mehr in Kürze.

Die Teilnehmer diskutierten im Weiteren darüber, wie wir in unserer genossenschaftlichen Arbeit künftig den Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit noch stärker verankern können. Auch darauf werden wir zurückkommen.

Ein ebenso wichtiger Diskussionspunkt war die inhaltliche Vorbereitung der Aufgaben des, in den nächsten Tagen zu konstituierenden, Beirats „Wohnumfeld". Das Thema reicht von der Bewirtschaftung unserer Grün- und Freiflächen über Fahrrad- und Rollatorengaragen, Bänke und Bewegungsgeräte, mögliche Nutzungen unserer Dachflächen bis hin zum urbanen Gärtnern. Eine große und schöne Aufgabe, vor der der Beirat unter Leitung von Aufsichtsratsmitglied Rainer Opolka steht.

Schließlich haben sich Aufsichtsrat und Vorstand auch mit der weiteren Nutzung unserer schönen Begegnungsstätte im „Stuckhaus" befasst und dazu in einer ganzen Reihe von wichtigen Fragen Einigkeit erzielt. Es ist fester Wille, die Zahl der Veranstaltungen im Stuckhaus auszuweiten und diese noch vielfältiger zu gestalten.

Ihnen allen einen schönen Sommer.

Ihr Dr. Michael Greulich,
Aufsichtsratsvorsitzender

Neues Gesicht

Antje Teichert verstärkt unser Team

Seit dem 1. Juni dieses Jahres ist Antje Teichert das neue Gesicht bei der WBG „Amtsfeld" eG. Sie tritt als Projektmanagerin die Nachfolge von Tilo Ziegra an.

Antje Teichert hat ihr Studium zur Bauingenieurin an der TFH in Wedding absolviert und kennt sich als „Köpenickerin" bestens in unserem Kiez aus. Der Wohnungsbau und vor allem die Arbeit in einer Wohnungsbaugenossenschaft haben sie schon immer gereizt.

Beworben hat sie sich klassisch auf eine Stellenausschreibung. Besonders freut sich Antje Teichert nun auf die abwechslungsreichen Tätigkeiten, auf neue Herausforderungen und den engen Kontakt mit den Mitgliedern und Mietern der Genossenschaft.

Wenn Antje Teichert nicht gerade im Büro sitzt oder über die Baustellen der WBG streift, dann verbringt sie ihre Freizeit mit sportlichen Aktivitäten zusammen mit ihrer Familie.

Impressum
Amtsfeld-Kurier Nr. 69

Herausgeber: WBG „Amtsfeld" eG
Geschäftsstelle: Müggelheimer Straße 17 C, 12555 Berlin
Tel.: 030 65 88 71 – 0 · E-Mail: info@wbg-amtsfeld.de
Internet: www.wbg-amtsfeld.de

Vorstand: Marlies Friedrich, Dietmar Grosse
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Dr. Michael Greulich
Redaktion: WBG „Amtsfeld" eG, Gilde Heimbau Wohnungsbau GmbH, Knobelsdorffstraße 96, 14050 Berlin
Redaktionsschluss: Juni 2017
Druck: Druckerei Grohmann, 12557 Berlin-Köpenick

Fotos: Soweit nicht anders vermerkt, liegen die Bildrechte bei der WBG „Amtsfeld" eG.
Beiträge für den Amtsfeld-Kurier sind jederzeit willkommen und können über die Geschäftsstelle der WBG eingereicht werden. Über die Veröffentlichung unverlangt eingesandter Beiträge entscheidet die Redaktion. Der Nachdruck von Beiträgen, auch auszugsweise, bedarf der Genehmigung durch die Redaktion.

Loggienprogramm

Baumaßnahmen im S-Block

Liebe Leserinnen und Leser,
wie bereits im letzten Amtsfeld-Kurier angekündigt, melden wir uns von der Baustelle am S-Block in der Wendenschloßstraße 11 – 33 zurück. Viel hat sich bereits getan!

Die notwendige behördliche Baugenehmigung liegt der WBG „Amtsfeld" eG nun vor und eine Vielzahl verlässlicher Partner für die einzelnen Gewerke konnte mittels Ausschreibung vertraglich gebunden werden. Ende April wurde die hofseitige Baustraße eingerichtet, um schweres Gerät sowie das nach Baufortschritt mitwandernde Baugerüst von A nach B zu transportieren.

Ausgehend von der Wendenschloßstraße 11 wurden durch die Firma B&O Gebäudetechnik die Fassadenplatten im Erdgeschoss demontiert und die darunterliegende Dämmung entfernt. Im Anschluss wurden mit schwerem Gerät die ersten Betonblöcke aus der Fassade herausgesägt, um Platz für die neuen Fensterelemente zu schaffen. Gleichzeitig wurden die Heizkörper in den betroffenen Wohnungen versetzt und zusätzliche Elektroleitungen für die elektrischen Rollläden verlegt.

Wie der Name bereits verrät, ist die Firma „Fehrbelliner Fensterwerke" für das Gewerk „Fenster" zuständig und hat bereits bis zur Wendenschloßstraße 29 die alten Fensterelemente demontiert und durch neue ersetzt. Die neuen Fensterelemente sind in der Mitte mit einer sich nach innen öffnenden Glastür versehen, um einen barrierefreien Zugang zur künftigen Loggia zu gewährleisten. Nach der Montage der neuen Rollladenkästen konnte die fehlende Dämmung befestigt und verputzt werden. Hierbei war höchste Präzision geboten, damit die neuen außenliegenden Fensterbänke exakt passen.

Montage der Loggiabodenplatte

Ausgehend von der Wendenschloßstraße 33 wurde ab dem 18. April 2017 das Fassadengerüst bis hin zur Wendenschloßstraße 27 aufgestellt. Im Anschluss hat die Firma B&O Gebäudetechnik die alte Regenentwässerung demontiert und inzwischen durch ein neues Entwässerungssystem ersetzt.

Fast fertig

Gleichzeitig wurden die alten teilweise durch die Witterung in Mitleidenschaft gezogenen Loggiendächer in der 11., 10., 7. und 4. Etage abgebaut und entsorgt. Die neuen mit Milchglas versehenen Loggiendächer befinden sich derzeit in Produktion, um dann im Anschluss mittels eines Baukranes montiert zu werden.

Wie Sie sehen, hat sich bereits allerhand getan auf der Baustelle am S-Block und jeden Tag geht es ein Stück voran. Betreut werden die laufenden Arbeiten von der neuen Mitarbeiterin Antje Teichert, welche seit Juni 2017 zum Team der WBG „Amtsfeld" eG gehört. Mehr dazu können Sie auf der Seite 5 lesen.

Unser grünes Wohnzimmer

Gern auch mal eine Abstellfläche – aber nicht für alles!

Balkone und Loggien sind den meisten Mietern sehr wichtig, weil Sie die Nutzungsmöglichkeiten der Wohnung verbessern und die Wohnqualität damit wesentlich und nachhaltig erhöhen.

Sehen sie nicht reizend aus, die so liebevoll dekorierten, mit Blumen, Kräutern oder auch Tomatenpflanzen ausgestatteten Außenbereiche der Wohnungen, die in der schönen Jahreszeit oftmals so viel Behaglichkeit ausstrahlen, dass sie als Wohnzimmerersatz angesehen werden könnten.

© Pixabay.de_elkira

Bitte Ordnung halten!

Frühstück auf dem Balkon, das abendliche Gläschen Wein im Kerzenschein, aber auch am Tage sind sie durchaus nutzbar – kein Wunder, dass jeder einen Balkon oder Loggia haben will.

Darüber hinaus ist der Balkon natürlich auch nützlich zum zwischenzeitlichen Abstellen der unterschiedlichsten Dinge, von der Getränkekiste bis zum Kartoffelsack. Überrascht waren wir allerdings, als wir im Rahmen von derzeit stattfindenden Bauarbeiten am Objekt Wendenschloßstraße über das Bauge-

rüst liefen und auf einer Loggia in der 5. Etage ein Motorrad entdeckten. Das ist weder ein Scherz, noch ein Schreibfehler! Man fragt sich natürlich, warum steht das dort, gab es vor dem Haus keinen Parkplatz?

Viel spannender ist allerdings die Frage, wie ein Motorrad ohne Kran in die 5. Etage kommt. Eines ist aber klar: Für derartige Sondernutzungen gibt es seitens der Genossenschaft keine Genehmigung.

Auch eine Gasflasche hat nicht in der prallen Sonne auf der Loggia zu stehen. Überhaupt fragt man sich, wie leichtfertig mancher Mitbürger mit der Dekoration, mitunter auch mit der Vermüllung seiner Loggia umgeht. Jeder sollte bedenken, dass eine verirrte Silvesterrakete auch unbeabsichtigt auf einer Loggia landen könnte. Trifft sie dort auf leicht entzündliche Materialien, kann daraus schnell ein ernsthaftes Problem werden. Raketen und Feuerwerkskörper sind heute aber nicht nur an Silvester unterwegs, sondern anlässlich jedes interessanten Sportereignisses oder eines Geburtstages – also eigentlich immer.

Deshalb mein Appell an alle Wohnungsnutzer, bei der Dekoration der Loggia auch an die Sicherheit und den vorbeugenden Brandschutz zu denken.

Dietmar Grosse

Aufruf Spendensammlung

Auch in der zweiten Jahreshälfte sammelt der Seniorenbeirat mit der Unterstützung der WBG „Amtsfeld“ eG fleißig Spenden für hilfsbedürftige Menschen in unserer Stadt.

Am 11. Oktober 2017 können Sie wieder Ihre Spenden für die Jenny De la Torre Stiftung im Zeitraum von 10 bis 18 Uhr im „Stuckhaus Cöpenick“ in der Wendenschloßstraße 95 abgeben. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Hausaushängen!

Kartenverlosung für Musikbegeisterte

Genossenschaftskonzert in der Philharmonie im Tiergarten

Auch in diesem Jahr ist die WBG „Amtsfeld“ eG auf dem Konzert für Genossenschaftsmitglieder vertreten. Unter dem Motto „Viva España“ wird das Deutsche Kammerorchester unter der Leitung von Jan Michael Horstmann spanische Klassiker präsentieren und so für ein musikalisches Event der Extraklasse sorgen.

Die WBG „Amtsfeld“ eG verlost fünf mal zwei Konzertkarten unter ihren Mitgliedern und Mietern. Um eine/-r der fünf glücklichen Gewinner/-innen

© spuno_fotolia.de

zu sein, beantworten Sie einfach folgende Frage: **Welcher weltbekannte Komponist schuf die Oper „Carmen“?**

Ihre Lösung können Sie **bis zum 15. August 2017** schriftlich unter Angabe Ihres Namens sowie Ihrer Mitgliedsnummer und Anschrift bei der Wohnungsbaugenossenschaft einreichen. Verlost werden die Karten unter allen richtigen Antworten. Die Gewinner werden im Anschluss per Post informiert. Das Konzert fällt auf den Tag der Bundestagswahl und des Berliner Marathons. Wir bitten, dies zu berücksichtigen.

Wir wünschen Ihnen viel Glück!

Balkonwettbewerb 2017

Letzte Chance!

Mal warm mal kalt zeigte sich das Wetter in der ersten Jahreshälfte und machte unseren Hobbygärtnern das Leben schwer. Doch allmählich finden wir uns im Sommer wieder. Anlass für viele unserer Mitglieder in liebevoller Handarbeit farbenprächtige Kunstwerke auf den Balkonen und Terrassen zu schaffen.

Lassen Sie uns an dieser Blütenpracht teilhaben und machen Sie mit bei unserem Balkonwettbewerb 2017. Wie? Ganz einfach! Machen Sie ein bis zwei Fotos von Ihrer Oase und senden Sie uns diese gern per E-Mail (info@wbg-amtsfeld.de) oder per Post an die Geschäftsstelle zu. **Einsendeschluss ist der 31. Juli 2017.** Besonderes Augenmerk wird dabei auf den Gesamteindruck und die Außenwirkung gelegt. Die Inneneinrichtung fließt nicht in die Bewertung ein.

Wie in den letzten Jahren wird sich eine fachkundige Jury alle Einsendungen ganz genau anschauen und beratend die Preisträger ermitteln.

Sofern Sie Hilfe bei Ihren Schnappschüssen benötigen, geben Sie uns einfach Bescheid, Tel.: 030 **65 88 71-0** oder E-Mail: info@wbg-amtsfeld.de

Wir freuen uns auf Ihre Zuschriften!

Foto: Monika und Heinz Topfstädt

IKK BB Berliner Firmenlauf 2017

Auch die WBG „Amtsfeld“ eG ist mit vollem Einsatz dabei!

Auch in diesem Jahr war die WBG „Amtsfeld“ eG beim IKK BB Berliner Firmenlauf dabei und konnte die Teilnehmerquote aus dem letzten Jahr sogar etwas erhöhen.

Neun Läuferinnen und Läufer und vier Skaterinnen und Skater, insgesamt also 13 Mitglieder und Mitarbeiter im Alter zwischen 12 und 66 Jahren, starteten in ihren grün-gelben Laufshirts im Schatten des Brandenburger Tores, um die 5,5 Kilometer lange Strecke gemeinsam zu meistern.

Aus sportlicher Sicht hat sich gezeigt, dass wir uns um die Fitness unserer teilnehmenden Mitglieder und Mitarbeiter keine Sorgen machen müssen. Die tollen Ergebnisse sprechen für sich.

Unterm Strich ist jedes Teammitglied für sich gesehen eine tolle Zeit gelaufen und das Wichtigste, gesund ins Ziel gekommen.

Sollte Sie bereits jetzt beim Lesen der sportliche Ehrgeiz gepackt haben, können Sie sich gern für Voranmeldungen zum 17. Berliner Firmenlauf oder Fragen an Patrick Kloth, Mitarbeiter der WBG „Amtsfeld“ eG wenden: Tel.: 65 88 71 – 120 oder E-Mail: info@wbg-amtsfeld.de

Die WBG „Amtsfeld“ eG zählt auch im nächsten Jahr auf Ihre Sportlichkeit und hofft auf zahlreiche Teilnehmer/-innen, um den IKK BB Berliner Firmenlauf zu einer festen Größe im Veranstaltungskalender der WBG „Amtsfeld“ eG werden zu lassen.

Falk Müller (Skaten)	12:01 Min.
Dietmar Grosse (Skaten)	19:07 Min.
Carmen Grosse (Skaten)	20:26 Min.
Heide Billeb (Skaten)	20:28 Min.
Axel Kaps (Laufen)	21:12 Min.
Stephanie Elsemann (Laufen)	28:58 Min.
Lutz Schäfer (Laufen)	29:34 Min.
Isabell Philipp (Laufen)	30:21 Min.
Larissa Philipp (Laufen)	30:32 Min.
Patrick Kloth (Laufen)	33:40 Min.
Nathalie Paul (Laufen)	34:25 Min.
Roland Pförtsch (Laufen)	34:47 Min.
Ilka Elsemann (Laufen)	37:42 Min.

Lauftreff

Alle die sich bereits jetzt auf den 17. Berliner Firmenlauf vorbereiten wollen, sind herzlich eingeladen, mit einigen anderen Sportbegeisterten des Lauftreffs der WBG „Amtsfeld“ eG zu laufen.

Weitere Informationen zum Lauftreff erhalten Sie unter Tel.: 030 **65 88 71-119**.

Wohnungsbaugenossenschaften Berlin

Eine starke Gemeinschaft

Seit 17 Jahren gibt es unter dem „Bauklötzchen-Logo“ den Zusammenschluss von 23 Wohnungsbaugenossenschaften in Berlin. Eine starke Gemeinschaft mit starkem Engagement.

Die Zahlen können sich sehen lassen: Die Wohnungsbaugenossenschaften Berlin zählen zusammen 90 500 Wohnungen und 143 000 Mitglieder.

Für Neubau, Modernisierung und Instandsetzung haben sie im letzten Jahr 270 Millionen Euro ausgegeben. Allein damit haben sie für ein Jahr 5 000 bis 6 000 Arbeitsplätze* gesichert.

Für dieses Jahr haben die Unternehmen Bauausgaben in Höhe von 283 Millionen geplant. Damit sind sie auch ein wichtiger Wirtschaftsfaktor in der Region. Darüber hinaus sind sie kompetente Partner der Kommune bei Quartiers- und Stadtentwicklung sowie beim Stadtumbau.

Neben der wichtigen Aufgabe der Modernisierung ihrer Häuser, planen bzw. bauen 19 Genossenschaften in diesem und im nächsten Jahr einen Neubau. Knapp 1000 Wohnungen werden entstehen, darunter auch Senioren-Wohngemeinschaften und Dachgeschossausbauten.

**Eine Investition von 45.000 Euro sichert maximal einen Arbeitsplatz für ein Jahr (Bundesbauministerium).*

WOHNTAG 2017

Im Deutschen Technikmuseum am 15. Juli

Das Deutsche Technikmuseum gehört zu den weltweit führenden Technikmuseen. Auf 26 500 Quadratmetern bietet es faszinierende Ausstellungen zu Luft- und Schifffahrt, Schienenverkehr, Automobilität, Filmtechnik, Computergeschichte, zur Chemie und Pharmazie und vielem mehr. Tägliche Vorführungen, Aktivitäten zum Mitmachen, Sonderausstellungen und Führungen machen das Museum zu einem echten Erlebnis, ebenso das Science Center Spectrum mit vielen Experimentierstationen und die Ladestraße mit seinen Dauerausstellungen.

Direkt in der Ladestraße vor den restaurierten Museumshallen im Stil der Berliner Industriekultur halten die Wohnungsbaugenossenschaften Berlin jede Menge Überraschungen bereit:

- abwechslungsreiches Programm auf der Bühne
- buntes Kinderprogramm von Basteln über Knobeln und Kniffeln bis zu Experimenten bei unserem „Workshop Bauphysik“
- Fahrten mit der Museumseisenbahn
- Führungen durch das Museum und die Ladestraße
- Drohnen-Zaubershow und Eiszauberei
- Und natürlich ist auch Ihre WBG „Amtsfeld" eG in der Ladestraße vor Ort.

© SDTB, Foto: C. Kirchner

www.wohntag.de

WOHNmobil mit ParkourONE auf dem Turnfest

Parkour ist ein junger Sport, der besonders Kinder und Jugendliche fasziniert. Am Pfingstmontag und -dienstag gab's die Chance auszuprobieren, wie es funktioniert.

Im Rahmen des Internationalen Deutschen Turnfestes 2017 hat die ParkourONE Academy kostenlose Workshops auf dem Washingtonplatz (direkt vor dem Hauptbahnhof) angeboten. Die Wohnungsbaugenossenschaften Berlin haben die Traceure dabei unterstützt und waren auch mit dem WOHNmobil vor Ort. Einige der jungen Turner, die bei den Workshops mitmachten, zeigten sich auch gleich sehr talentiert und vor allem ziemlich begeistert. www.parkourone.com/berlin

Auf die Plätze, fertig, los!

Seien Sie dabei.

Das ISTAF ist das traditionsreichste Leichtathletik-Meeting der Welt. Und am Sonntag, 27. August 2017, geht es wieder rund im Berliner Olympiastadion. Nur zwei Wochen nach den Weltmeisterschaften in London messen sich internationale Top-Athlet/innen in bis zu 15 Disziplinen beim 76. ISTAF.

Neben den Klassikern Weitsprung, Stabhochsprung und Diskus werden aufgrund der guten Ergebnisse der deutschen Athletinnen auch die Disziplinen 3000 Meter-Hindernislauf und 4 x 100 Meter Staffel ins Programm aufgenommen. Mit dem französischen Stabhochsprung-Weltrekordhalter Renaud Lavillenie hat auch der erste Superstar seine Teilnahme bestätigt. Weitere werden folgen ... seien Sie gespannt!

Wollen Sie live im Wohnungsbaugenossenschaft-Berlin-Fanblock im Unterring des Berliner Olympiastadions dabei sein? Wir verlosen 14 x 2 Eintrittskarten. Beantworten Sie uns dazu folgende Frage: **Welche Farbe hat die Laufbahn im Olympiastadion?** Bitte senden Sie die Antwort **bis zum 31. Juli 2017** an info@wbg-amtsfeld.de oder per Post an die Geschäftsstelle. Die Gewinner werden benachrichtigt.

© camera 4 // ISTAF

Willkommen im Freizeithaus Würfel

Wenn Ihr zwischen 8 und 15 Jahren alt seid, könnt Ihr Euch bei uns im Würfel treffen. Ihr habt hier in zwei großen Räumen Platz zum Billard und Tischtennis spielen, Kickern und Entspannen. Außerdem haben wir einen Tanzraum, wo Ihr Eure eigenen Tänze einstudieren könnt, einen Bandraum zum Musik machen und eine Kreativwerkstatt zum Basteln und Bauen. Ihr könnt aber auch einfach bei unseren kostenlosen Gruppenangeboten mitmachen. Kommt vorbei und probiert alles aus:

Tanzen mit Junction
Montag | 16.30–18.30 Uhr
Wir lernen Choreografien und improvisieren aus verschiedenen modernen Tanzstilen.

Eltern-Kind-Treff
Montag & Donnerstag | 10.30–12.30 Uhr
Hier treffen sich Eltern mit Kindern (0–3 Jahre), um gemeinsam zu spielen, sich auszutauschen, Kontakte zu knüpfen.

Modewerkstatt
Montag | 15–18 Uhr
Hier lernst Du mit der Nähmaschine zu arbeiten und Deine eigenen Sachen zu schneidern zum Beispiel T-Shirts, Federtaschen, Accessoires.

Keramikwerkstatt
Dienstag | 14.30–18.30 Uhr
Mit Ton könnt Ihr eigene Figuren formen, bemalen und kreativ sein.

Musikworkshop Gitarre, Schlagzeug, Keyboard
Dienstag & Mittwoch | 14.30–18.30 Uhr
Am Schlagzeug, der Gitarre oder dem Keyboard könnt Ihr Euch ausprobieren, eine eigene Band gründen, Chart-Songs nachspielen, singen oder sogar eigene Lieder komponieren. Keine Vorkenntnisse nötig!

Natur-AG
Mittwoch | 14.30–18.00 Uhr
Welcher Vogel kann die meisten Vogelstimmen nachmachen? Welcher tierische Waldbewohner bekommt die meisten Kinder? Diesen und vielen anderen Fragen geht Ihr mit Wildhüter Karsten bei Euren Streifzügen durch den Wald auf den Grund.

Fahrradwerkstatt
Mittwoch | 15–19 Uhr
Ehrenamtliche aus dem Verein Allende2 hilft e.V. helfen Euch Euer Fahrrad auf Vordermann zu bringen.

Yoga für Mädchen
Donnerstag | 16–17.30 Uhr
Entspannung, Bewegung, Konzentration

Open Stage mit Allende2 e.V.
Donnerstag | 19–21 Uhr
Musizieren für alle Menschen aus der Nachbarschaft.

Würfelcafe
Freitag | 15–18 Uhr
Im Juni eröffnet das Cafe, wo Ihr Snacks und Getränke zu kleinen Preisen kaufen könnt. Meldet Euch bei uns, wenn Ihr Lust habt, mitzumachen.

Fotowerkstatt
Freitag | 15–18 Uhr
Wenn Du Lust hast nicht nur Selfies von Dir zu machen, bist Du hier genau richtig. Mitmischen Possible! Ihr könnt eine Gruppe gründen und bei der Planung von Angeboten, Festen und anderen Veränderungen im Würfel mitbestimmen. Wir freuen uns auf Eure Ideen.

Öffnungszeiten
Von Montag bis Freitag haben wir von 14–19 Uhr geöffnet. In den Schulferien sind wir für Euch von 12–18 Uhr da.

Freizeithaus Würfel
Alfred-Randt-Straße 52 · 12559 Berlin
Tel.: 030 **654 11 48**
E-Mail: jfe_wuerfel@ba-tk.berlin.de

Regelmäßige Veranstaltungen im „Stuckhaus Cöpenick"

Wendenschloßstraße 95 · 12559 Berlin
Nicole Berlin: Tel.: 030 65 88 71 – 119
nicole.berlin@wbg-amtsfeld.de

Montag | 10 – 11 Uhr
Seniorengymnastik mit Frau Sachs

| 10 – 12 Uhr
Seniorenbeirat (alle 6 Wochen)

| 13.30 – 14.30 Uhr
Sanftes Yoga mit Frau Kreiseler

2. Montag/Monat | 15.30 – 17 Uhr
Kaffeeklatsch mit alten Schallplatten

1. und 3. Montag/Monat | 17 – 19 Uhr
Skat und Spielegruppen

Dienstag | 10.30 – 11.30 Uhr
Englisch für Senioren mit Frau Scholz

| 13.45 – 14.45 | 15 – 16 | 16 – 16.45 Uhr
Englisch für Kinder mit Frau Scholz

| 15 – 16 Uhr
Sanftes Yoga mit Frau Kreiseler

| 19 – 20 Uhr
Movedo mit Frau Sachs

4. Dienstag/Monat | 17.30 – 20 Uhr
Fotozirkel „Fotofreunde Amtsfeld" mit Herrn Opolka

Mittwoch | 16 – 18.30 Uhr
windworkers e.V. – Gitarrenunterricht mit Frau Friese

| 17 – 20 Uhr
Damenskat

Mittwoch | 14-tägig | 10 – 12 Uhr
Nadelcafé

Donnerstag
| 7.30 – 8.30 Uhr
Englisch für Kinder mit Frau Scholz

| 10 – 11 Uhr | 11.30 – 12.30 Uhr
Englisch für Senioren mit Frau Scholz

| 13.30 – 15 Uhr
„Amtsfelder Singkreis" mit Frau Voigt

1. + 4. Donnerstag/Monat
| 15.15 – 20 Uhr
Schach mit Herrn Gossow und Herrn Böttcher

2. Donnerstag/Monat | 17.30 – 20 Uhr
Fotozirkel „Fotofreunde Amtsfeld" mit Herrn Opolka

3. Donnerstag/Monat | 13 – 14 Uhr |
Volkssolidarität

Freitag | 10.30 Uhr
Eltern-Kind-Kurs „Kleine Entdecker"

Sechs erlebnisreiche Tage

Fahrt nach Loket (Tschechien) vom 20. bis 25. März 2017

Die wieder von der Nieder-GmbH organisierte Fahrt führte uns diesmal ins Egerland, dem Böhmischen Bäderdreieck. Unser Reiseleiter, Herr Weigel, versorgte uns während der Fahrt und bei Stadtführungen mit tiefgründigen Informationen.

Auf der Fahrt nach Loket lernten wir Cheb (Eger) und seine Geschichte bei einem Stadtrundgang kennen. Der nächste Tag brachte uns eine interessante Führung durch das Kloster Teplá. Danach führte uns Herr Weigel durch Mariánské Lázně (Marienbad).

Marienbad

Abends gab es vom Hotelpersonal noch eine kleine Führung durch Loket und das dortige kleine Trinkkurbecher- und Biermuseum. Am folgenden Tag wurden wir von einer einheimischen Fremdenführerin durch Karlovy Vary (Karlsbad) geführt. Wir staunten über die schönen, renovierten Gebäude und Kolonaden. Das Aussehen hat sich gegen-

Karlsbad

über früher sehr gewandelt (mit viel russischem Geld). Zum Abschluss gab es eine Führung durch das Becherovka-Museum, mit Verkostung.

Die weitere Reise führte uns nach Františkovy Lázně (Franzensbad) und

Franzensbad

Fotos: W. Schumann

Die Burg in Loket

nach Doubrava, einem kleinen Egerländer Dorf mit besonderen Fachwerkhäusern. In Loket konnten wir noch die interessante Burg mit den Folterkellern besichtigen. Am letzten Tag fuhren wir nach Lázně Kynzvart (Schloss Königswart), welches zu dieser Jahreszeit leider noch geschlossen war. Das nächste Ziel war die Brauerei Chodová Planá mit Führung und Bierverkostung. Anschließend konnten wir noch im Felsenkeller etwas essen und trinken. Zum Abschluss gab es abends ein Erdschwein-Essen in Loket.

Auf der Heimfahrt besuchten wir den Fichtelberg und sahen bei dem schönen Wetter viele Skiläufer auf den präparierten Pisten. Über Oberwiesenthal fuhren wir, nach einer erlebnisreichen Zeit, zurück nach Berlin.

W. Schumann

Tagesfahrten 2017

© LZ-FOTOGRAFIE

© pixabay.de_ceskyfreund36

© pixabay.de_natascha

Auch für das 2. Halbjahr hat der Seniorenbeirat wieder wunderschöne Tagesfahrten für Sie ausgesucht.

Für Fragen steht Ihnen gerne der Seniorenbeirat unter folgender Rufnummer zur Verfügung, Tel.: 030 **65 88 71 – 119**.

- **10. August 2017: Hanse Sail Rostock**
- **9. September 2017: Hengstparade in Neustadt Dosse**
- **Oktober: 5-Tage-Fahrt**
- **Dezember: Kleine Lichterfahrt**
- **Unser Highlight zum Jahresende:**

  In der Woche vom 5. – 10. Dezember 2017 (genauer Termin wird noch bekannt gegeben): **Schloss Diedersdorf – Weihnachtsschlagerscheune mit Patrick Lindner und Lichterfahrt**

Bitte einsteigen und Türen schließen

Zum WOHNTAG und an den Sonntagen im September: Museumseisenbahnverkehr

Es ist ein besonderes Vergnügen für die ganze Familie, wenn die Museumseisenbahn mit einem historischen Eilzugwagen zwischen dem Deutschen Technikmuseum und der Monumentenhalle fährt.

Und es wird ein echter Höhepunkt am 15. Juli auf unserem WOHNTAG. Die Museumseisenbahner steuern die Bahn und rund 30 „Freunde und Förderer des Deutschen Technikmuseums Berlin e.V." sichern die Strecke, die Rangierarbeiten und übernehmen die Aufsicht an den Loks und Wagen in der Monumentenhalle. Dort stehen sie den Besuchern auch mit ihrem umfangreichen Eisenbahnwissen zur Verfügung. Ohne das Engagement der Eisenbahnfreunde wären diese schönen und interessanten Fahrten gar nicht möglich.

Ein Schatz in der Monumentenhalle

In der riesengroßen Monumentenhalle, die nur an besonderen Tagen geöffnet ist, stehen echte Schätze des Personennahverkehrs und Nutzfahrzeuge: Straßenbahnen, U-Bahnen, Busse, Autos, Dampfwalzen, eine Feuerwehrdrehleiter, Wuppertaler Schwebebahn und eine Schneeschleuder der Eisenbahn, die 1943/44 in Belgien hergestellt wurde.

Freunde und Förderer – aus Leidenschaft zur Technik

Die über 1000 Mitglieder der „Freunde und Förderer des Deutschen Technikmuseums Berlin e.V." eint vor allem die Leidenschaft zur Technik. Gegründet haben den Verein in politisch schwieriger Zeit 1960 elf Berliner Bürger. Ihr Anliegen war die Wiedererrichtung eines Verkehrsmuseums Berlin. Über 20 Jahre später wurde ihr Engagement belohnt: 1983 wurde das staatliche Deutsche Technikmuseum eröffnet. Seitdem unterstützt der Verein das Museum, wo er nur kann. Der Museumsbahnverkehr ist nur ein Beispiel von vielen.
www.fdtmb.de

Fotos: DTMB

Bahnfahren im September: Sonntage der offenen Tür

Haben Sie es zum WOHNTAG nicht geschafft oder wollen Sie die Fahrt noch einmal erleben? Kein Problem:

An allen Sonntagen im September (3./ 10./ 17. und 24. September) ermöglichen die „Freunde und Förderer des Deutschen Technikmuseums Berlin e.V." die Fahrt auf der Anschlussbahn – zwischen Museum und Monumentenhalle. Der Shuttle verkehrt von 10.40 bis 17.30 Uhr zwischen dem Bahnsteig am Hauptgebäude und dem knapp zwei Kilometer entfernten Bahnsteig am Depot. Mitfahrt und Depot-Rundgang sind für Museumsbesucher kostenlos. „Mutige" können den Lokführer ansprechen und haben eventuell die Chance, auf der Lok mitzufahren.

Blick in die Monumentenhalle

Für den Besuch des Museums gelten die üblichen Eintrittspreise: 8 Euro, ermäßigt 4 Euro, Kinder unter 6 Jahre frei.

Die Museumsbahn

Die Lokomotive ist im Jahre 1967 von der Firma Orenstein & Koppel und der Lübecker Maschinenbau AG gebaut worden. Sie war bei der Deutschen Bundespost im Paketbahnhof Gleisdreieck im Einsatz, bevor sie in das Museum kam.

Der Eilzugwagen stammt aus den 30er Jahren, hergestellt in Breslau als 3. Klasse Wagen. 1951 wurde er von der Deutschen Bundesbahn umgebaut und bekam Polstersitze. Bis zu seiner Ausmusterung im Dezember 1982 war er im süddeutschen Raum im Einsatz.

Ab August 2003 wurde er in der Werkstatt des Deutschen Technikmuseums einer Zwischenuntersuchung unterzogen und ist hier auf der museumseigenen Anschlussbahn im Einsatz.